

WordPress Wartung Checkliste

Wöchentlich:

1. Überprüfen Sie, ob alle Seiten Ihrer Website schnell und fehlerfrei geladen werden.
2. Führen Sie Backups durch und stellen Sie sicher, dass die vorherige Version Ihrer Website ebenfalls gespeichert ist.
3. Aktualisieren Sie, falls erforderlich, die Software Ihrer Website: den WordPress-Kern, das Theme und alle Plugins.
4. Vergewissern Sie sich, dass nach der Aktualisierung alle Formulare auf der Website korrekt funktionieren.
5. Überprüfen Sie alle Seiten auf defekte interne und externe Links.
6. Überprüfen Sie die Website auf 404-Fehler und beheben Sie diese oder leiten Sie sie auf die Startseite um.
7. Überprüfen Sie alle Kommentare auf der Website und entfernen Sie Spam, falls gefunden.
8. Wenn Sie die Website weiterentwickeln, können Sie alle ein bis zwei Wochen einen Blog-Beitrag verfassen, um die Besucherzahlen zu erhöhen.

Monatlich:

1. Überprüfen Sie das Sicherheitssystem Ihrer Website und stellen Sie sicher, dass es ordnungsgemäß funktioniert.
2. Analysieren Sie die Besucherstatistiken für den vergangenen Monat.
3. Überprüfen Sie die Position Ihrer Website auf der SERP-Seite für Ihre Top-Keywords.
4. Aktualisieren Sie bei Bedarf einige Seiten oder Beiträge, um Ihre Website für bestimmte Schlüsselwörter zu verbessern.

Vierteljährlich:

1. Testen Sie Ihre Website auf allen Geräten, insbesondere auf Mobilgeräten, um sicherzustellen, dass alle Seiten und Benutzeroberflächen (User Interfaces, UI) korrekt angezeigt werden.
2. Analysieren Sie Werbe- und Marketingkampagnen, um deren Effektivität zu verstehen und Möglichkeiten zur Verbesserung zu finden.
3. Analysieren Sie die Nutzererfahrung (User Experience, UX) und das Nutzerverhalten, sowohl auf der Website als Ganzes als auch innerhalb der Marketingtrichter.
4. Wiederherstellen einer früheren Version der Website, um zu überprüfen, ob das Backup funktioniert.

Jährlich:

1. Vergewissern Sie sich, dass der Domainname Ihrer Website für das nächste Jahr erneuert wurde.
2. Analysieren Sie das Design und die Struktur der Website auf mögliche Verbesserungen.
3. Überprüfen Sie SEO und Meta-Titel und -Beschreibungen, um sicherzustellen, dass sie so effektiv wie möglich sind.
4. Aktualisieren Sie ggf. alle Referenzen für das laufende Jahr.